



Die Schutzgebietsbetreuung stellt sich vor

Aufgabe der Schutzgebietsbetreuung ist die fachlich fundierte Betreuung ausgewählter Schutzgebiete im Bundesland Salzburg. 2007 ins Leben gerufen, ist die Schutzgebietsbetreuung mittlerweile in allen Bezirken etabliert. Die SchutzgebietsbetreuerInnen tragen maßgeblich dazu bei, einen naturschutzfachlich guten Zustand der Schutzgebiete zu bewahren oder einen solchen herbeizuführen.

Die SchutzgebietsbetreuerInnen sind AnsprechpartnerInnen für die verschiedenen Interessens- und Nutzergruppen in den Schutzgebieten.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg, UW-Nr. 1271

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung 5 - Natur- und Umweltschutz, Gewerbe, DI Dr. Markus Graggaber | **Text:** Land Salzburg Referat 5/05 | **Grafik:** Landes-Medienzentrum | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Fotos:** Susi Berger/Camera Suspicta, Christian Ragger, Land Salzburg | **Anschrift:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Downloadadresse:** www.salzburg.gv.at/schutzgebietsbetreuung-salzburg.pdf | **Stand:** März 2023

Die SchutzgebietsbetreuerInnen

FLACHGAU

Anita Sinner, MSc

Ulrich-Schreier-Straße 18
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8042-5506
Mail: anita.sinner@salzburg.gv.at



Karin Moosbrugger, MSc

Ulrich-Schreier-Straße 18
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8042-5535
Mail: karin.moosbrugger@salzburg.gv.at



SALZACHAUEN

Rosanna Scriba, MSc

Ulrich-Schreier-Straße 18
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8042-5542
Mail: rosanna.scriba@salzburg.gv.at



TENNENGAU, PONGAU

Johannes Reitsamer, MA

Ulrich-Schreier-Straße 18
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8042-5529
Mail: johannes.reitsamer@salzburg.gv.at



LUNGAU

Clara Leutgeb, MMSc

Gartengasse 3
5580 Tamsweg
Tel: +43 664 60822 2-5530
Mail: clara.leutgeb@salzburg.gv.at



PINZGAU

Andreas Scharl, MSc

Porscheallee 2
5700 Zell am See
Tel: +43 664 60822 2-5528
Mail: andreas.scharl@salzburg.gv.at



Naturschutz

Schutzgebiets- betreuung in Salzburg

Für Mensch
und Natur



LAND
SALZBURG

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



www.salzburg.gv.at/schutzgebietsbetreuung



Schutzgebiete im Land Salzburg

Im Bundesland Salzburg gibt es zahlreiche streng geschützte Gebiete (z.B. Naturschutzgebiete und Geschützte Landschaftsteile). Sie reichen vom Hügelland bis ins Hochgebirge und beherbergen eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräumen.



Derzeit (Stand 2023) werden über fünfzig Schutzgebiete betreut. Die betreuten Gebiete finden sich unter

<https://www.salzburg.gv.at/themen/natur/schutzgebiete/schutzgebietsbetreuung>.

Großflächige Schutzgebiete wie der Nationalpark Hohe Tauern und die Naturparke verfügen über eigene Verwaltungen, die auch für die Betreuung zuständig sind.

Aufgaben der Schutzgebietsbetreuung

Naturraummanagement

- Regelmäßige Beobachtung und Dokumentation von Lebensräumen und deren Tier- und Pflanzenwelt
- Umsetzung von Management- und Landschaftspflegeplänen
- Management von Problemmarten
- Planung und Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Unterstützung bedrohter Tier- und Pflanzenarten



Kooperation



Die SchutzgebietsbetreuerInnen arbeiten eng mit den LandnutzerInnen (Landwirtschaft, Jagd, Fischerei) und Interessensgruppen (z.B. NGOs und Tourismus) sowie mit der Berg- und Naturwacht zusammen.

Bewusstseinsbildung

Wissensvermittlung spielt eine wichtige Rolle, um die Bevölkerung für den Wert der Schutzgüter zu sensibilisieren. Ziel ist es, Verständnis für Naturschutz zu wecken, um die Akzeptanz der Schutzgebiete zu sichern. Dazu bieten die SchutzgebietsbetreuerInnen:

- Führungen für Interessierte
- Umweltbildungsarbeit mit Gruppen und Schulklassen
- Aufklärungsarbeit über naturschutzkonformes Verhalten



Beratung und Konfliktlösung

In der Praxis kommt es in Schutzgebieten manchmal zu Zielkonflikten. In diesen Fällen suchen die SchutzgebietsbetreuerInnen nach einvernehmlichen Lösungen für alle Beteiligten im Sinne des Naturschutzes oder stehen beratend zur Seite.